

[6047.] In Folge des seiner Zeit angezeigten Verkaufs meines Verlags kann ich

Disponenden

unter keinen Umständen gestatten und bin auch nicht in der Lage, bei irgend einer Handlung, wo und welche sie auch sei, hiervon eine Ausnahme zu machen. Ebenso kann ich Ueberträge nicht bewilligen, ich erwarte vielmehr zur bevorstehenden Ostermesse den mir zukommenden Saldo glatt und ohne jeden Uebertrag!

Ich bitte, dies freundlichst unbedingt zu beachten, da ich unter Berufung auf diese Anzeige Alles, was mir nicht spätestens bis 1. Juni 1865 wirklich remittirt worden ist, als abgesetzt betrachten und sofortige Zahlung dafür beanspruchen werde.

Berlin, im Januar 1865.

B. Brigl.

[6048.] Disponenden

von

Büchmann, Geflügelte Worte.

1. und 2. Auflage,

Können wir zur Messe unter keinen Umständen gestatten, erwarten vielmehr alle nicht abgesetzten remissionsberechtigten Exemplare bestimmt zurück!

Fest bezogene Exemplare werden nicht zurückgenommen!

Wir bitten, dies zur Vermeidung aller Weiterungen gefälligst zu beachten, und würden uns bei Nichtbeachtung auf diese Anzeige beziehen müssen.

Berlin, Februar 1865.

Hande: S. Spener'sche Buchh. (F. Weibling.)

Gef. zu beachten!

[6049.]

Da unser Vorrath von

Kompert,

Geschichten einer Gasse

und

Geiseler,

ländliches Communal-Wesen

fast ganz erschöpft ist, müssen wir Sie dringend ersuchen, uns O.-M. 1865 von diesen Büchern nichts zu disponiren, und erwarten die Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind, bis spätestens O.-M. 1865 zurück. Die Erfüllung unserer Bitte werden wir dankbar anerkennen.

Berlin, im Januar 1865.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung.

Cölner Dombau-Lotterie.

[6050.]

Hauptgewinn: 100,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 10,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 5000 Thlr. — 5 Gewinne à 1000 Thlr. und für 30,000 Thlr. Kunstwerke.

Die Ziehung findet am 4. Sept. d. J. in Cöln statt. — Loose à 1 Thlr. baar debitiren. Mag Cohen & Sohn in Bonn.

[6051.] Antiquarische Kataloge über Philosophie, kathol. Theologie, Geschichte erbitte in 10facher, und solche über Botanik und Naturwissenschaft in 6facher Anzahl; Nova über genannte Fächer nehme unverlangt an.

Briton.

M. Friedländer.

Für Schulz's Adressbuch.

[6052.]

In dem soeben erschienenen Schulz'schen Adressbuch ist sowohl bei meiner Firma als in dem Journal-Verzeichniß die Auflage des von mir herausgegebenen politischen Tageblattes „Constitutionelle Vorstadtzeitung“ mit 16,000 Exemplaren angegeben. — Ich beehre mich zu benachrichtigen: daß mein Blatt gegenwärtig in 20,000 Exemplaren erscheint und ich sonach Beilagen in dieser Anzahl erbitte. Daß ich solche — insofern dieselben franco Wien geliefert werden und mit meiner Firma versehen sind — gratis beilege, setze ich als bekannt voraus. Inserate berechne ich nach wie vor mit 1 Ngf netto pro Zeile.

Wien, 1. März 1865.

Eduard Hügel.

Nova betreffend!

[6053.]

In dem soeben erschienenen Schulz'schen Adressbuche habe ich die Fächer der Literatur, aus denen ich Novitäten zu erhalten wünsche, speciell aufgeführt, und bitte alle geehrten Verlags-handlungen, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Diejenigen Handlungen, welche meine Bitte nur theilweise oder noch gar nicht erfüllten, seien hiermit wiederholt in beiderseitigem Interesse um

unverlangte Einsendung ihrer Nova gebeten.

Hochachtungsvoll

Wien, den 1. März 1865.

Pfautsch's Sortimentbuchh.

(E. Schlieper.)

[6054.] Nachdem abermals alle Mahnungen, unsere Correspondenzen endlich zu einem befriedigenden Ausgang zu führen, fruchtlos waren, fordern wir hiermit nachstehende Handlungen auf diesem Wege neuerdings hierzu auf:

M. Arlt in Moskau.

L. Carow in Bromberg.

S. Filtsch in Hermannstadt.

E. Harms in Preßburg.

Gebrüder Heinke in Luxemburg.

A. Hoffmann in Striegau.

L. Levit in Bromberg.

A. Piz in Cleve.

J. J. Schindler in Preßburg.

Schaffhausen, 15. März 1865.

J. Hurter'sche Buchhandlung.

[6055.] Die Herren Prinzipale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäftsvorkommenden Vacanzen von Gehilfenstellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

kostenfrei

nachzuweisen.

Leipzig.

Central-Agentur-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.

Carl Minde.

[6056.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1½ Ngf.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngf.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngf.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngf.

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngf.

Illustriertes Wochenblatt. 3gesp. Petitzeile 1 Ngf.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 fl verbreitet.

[6057.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.-u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 2 fl . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 fl .

Trier. Fr. Vink'sche Buchhandlung

Verlags-Conto.

[6058.] Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin.

(Auflage 4000.)

Littrow's Wunder des Himmels.

(Continuation bis jetzt 1500.)

und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 fl . Ich bin auch bereit zu changiren. Beilagen berechne ich pro 1000 mit 2 fl .

Stuttgart.

Gustav Weise.

[6059.] Für den Umschlag der Beitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins

(monatlich 1 Heft)

nehmen wir Inserate zu folgenden Preisen an:

eine ganze Seite (kl. Fol.) 10 fl — Ngf

= halbe = 5 = 10 =

= viertel = 3 = 10 =

= achte = 2 = — =

Bei den zahlreichen, gebildeten und meistens auch wohlhabenden Lesern dieser Zeitschrift werden literarische Anzeigen ohne Zweifel einen sehr befriedigenden Erfolg haben.

Achtungsvoll

N. von Waldheim's rologr. Anstalt in Wien.